



Gemeindeleitbild Kirchdorf

Bevölkerungsanlass, 09. Juni 2026

infraconsult

Begrüßung und Einführung

Bevölkerungsanlass zum Gemeindeleitbild



Programm

Zeit	Was?
19.30	Begrüssung & Einführung
19.35	Kirchdorf – eine Gemeinde, 4 Dörfer – wer sind wir?
20.00	Input zur Erarbeitung Strategie, Vision und Leitbild Fazit Lagebeurteilung durch Gemeinderat
20.10	Atelier: Vision 2045 skizzieren & übergeordnete Ziele
20.50	PAUSE – Ausstellung SchülerInnenarbeiten & Sloganwand, Zeit für den persönlichen Austausch & kleiner Imbiss
21.15	Plenum: Präsentation Gruppenresultate & Diskussion
21.45	Ausblick & Schlussworte

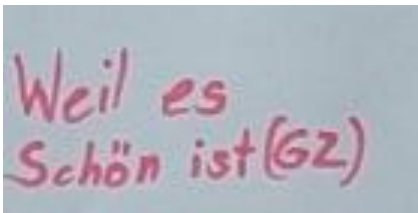
Einleitung / Organisatorisches



- Jede Meinung / Idee ist wichtig
➔ gute Arbeitsatmosphäre



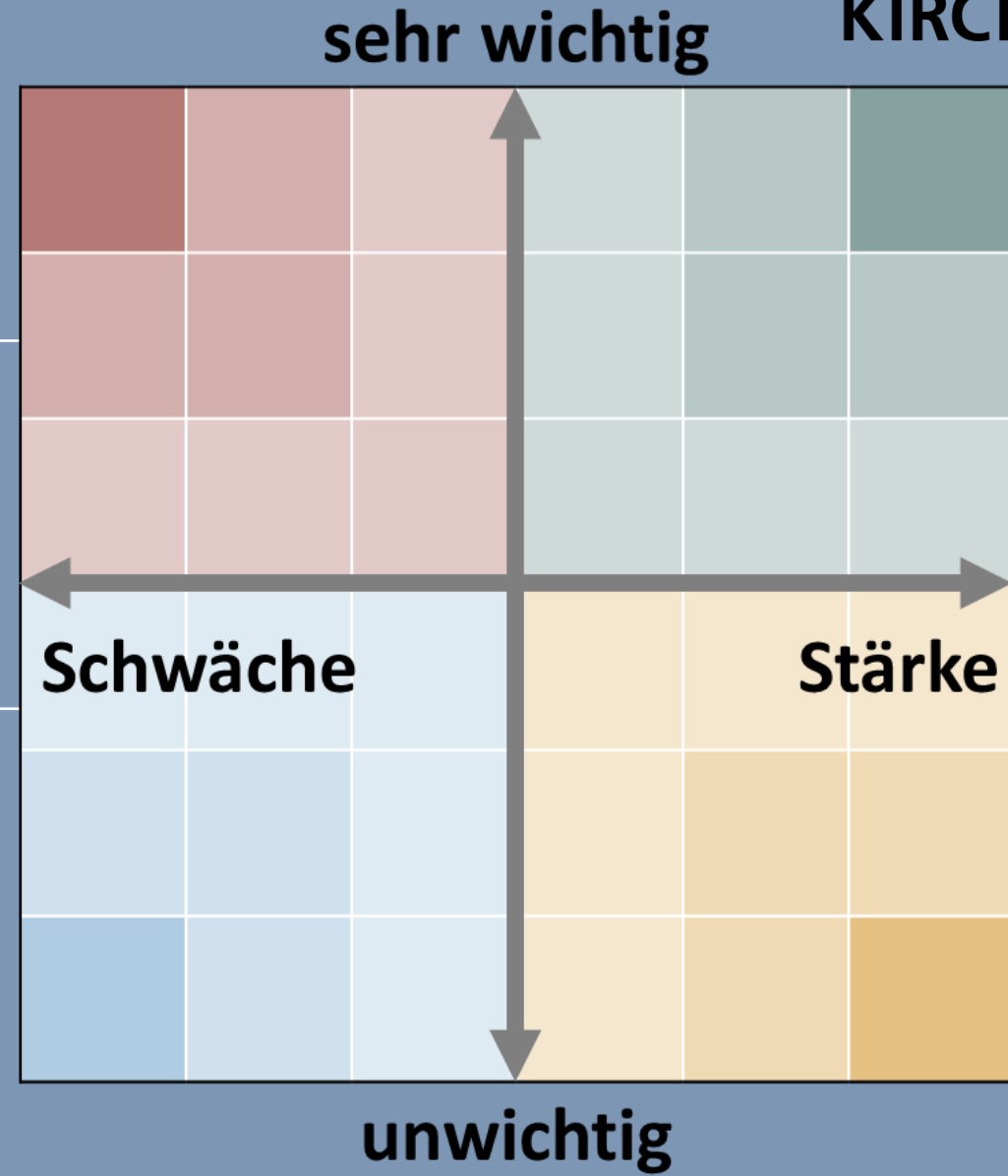
- Fotos: bitte mitteilen, falls jemand nicht fotografiert werden möchte



- SchülerInnenarbeiten
➔ Ausstellung während Pause

Wer sind wir – Teil 1

Wer sind wir – Teil 2



Go to

www.menti.com

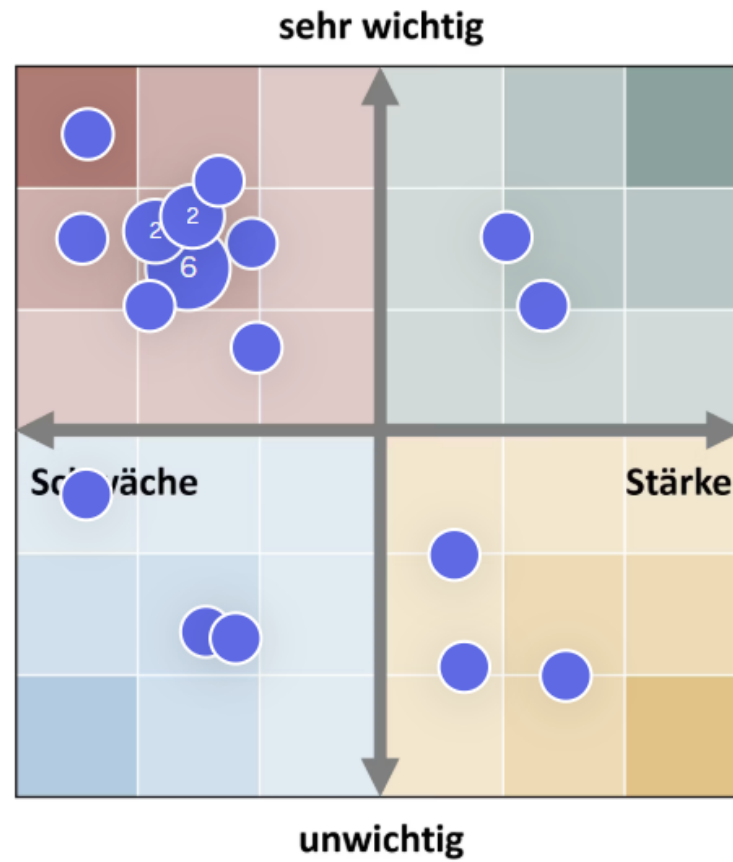
Enter the code

7252 5791

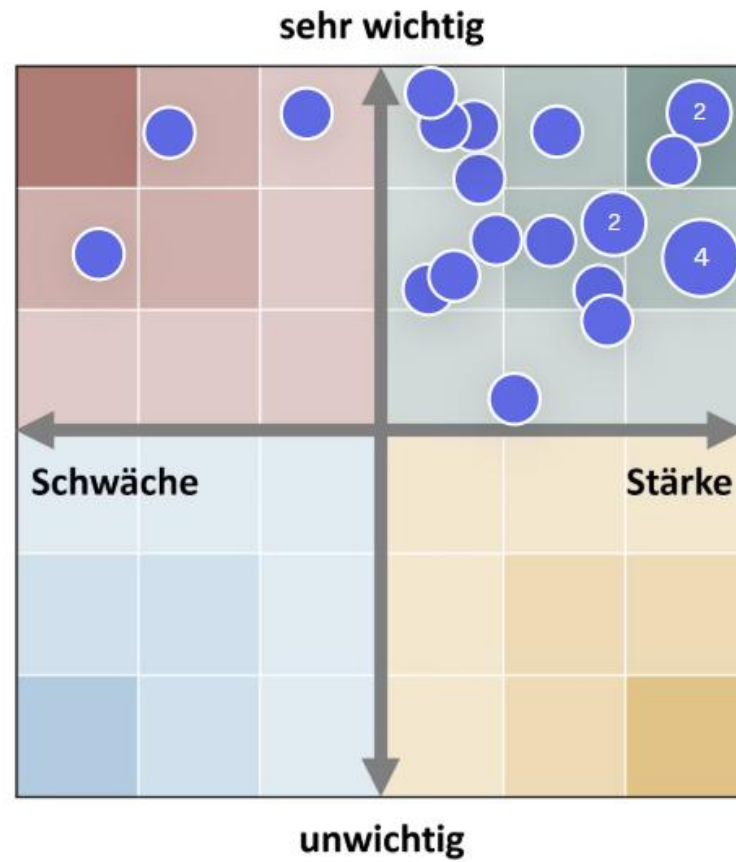


Or use QR code

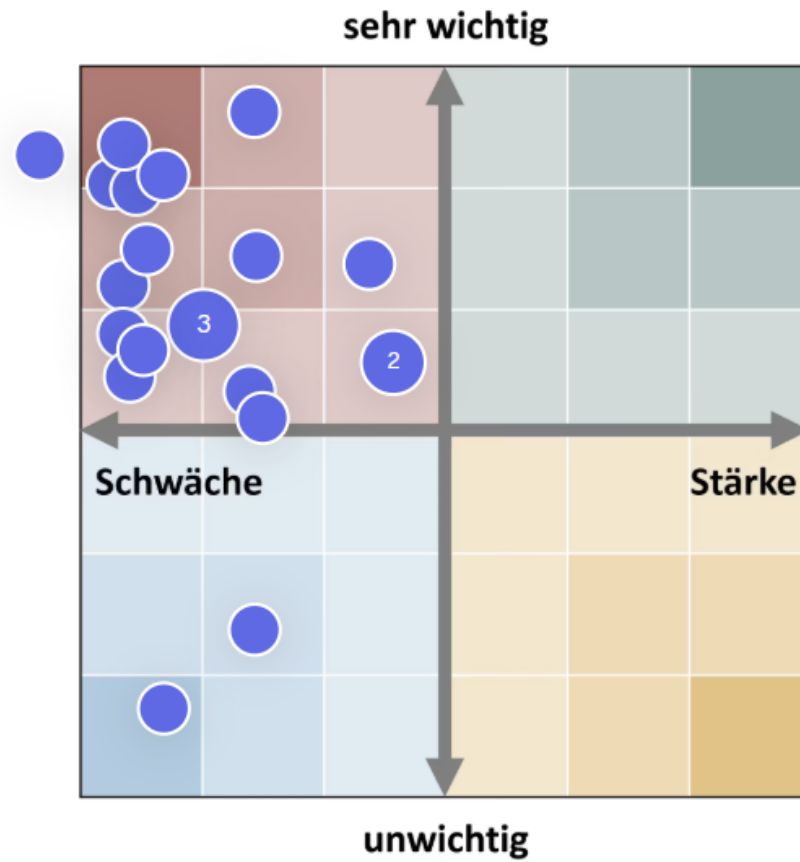
Einkaufsmöglichkeiten täglicher Bedarf



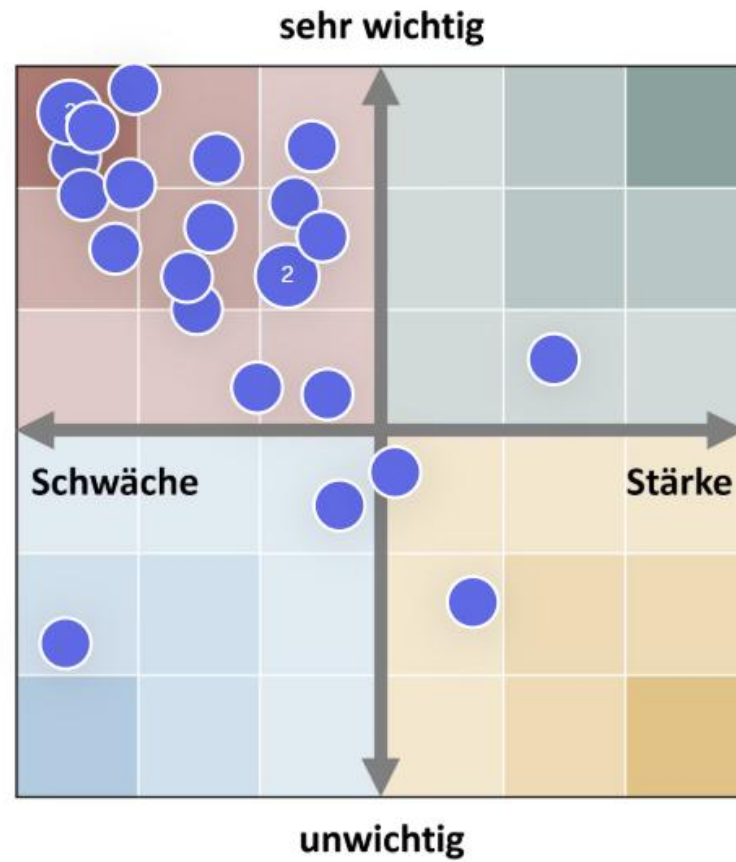
Natur / intakte Landschaft



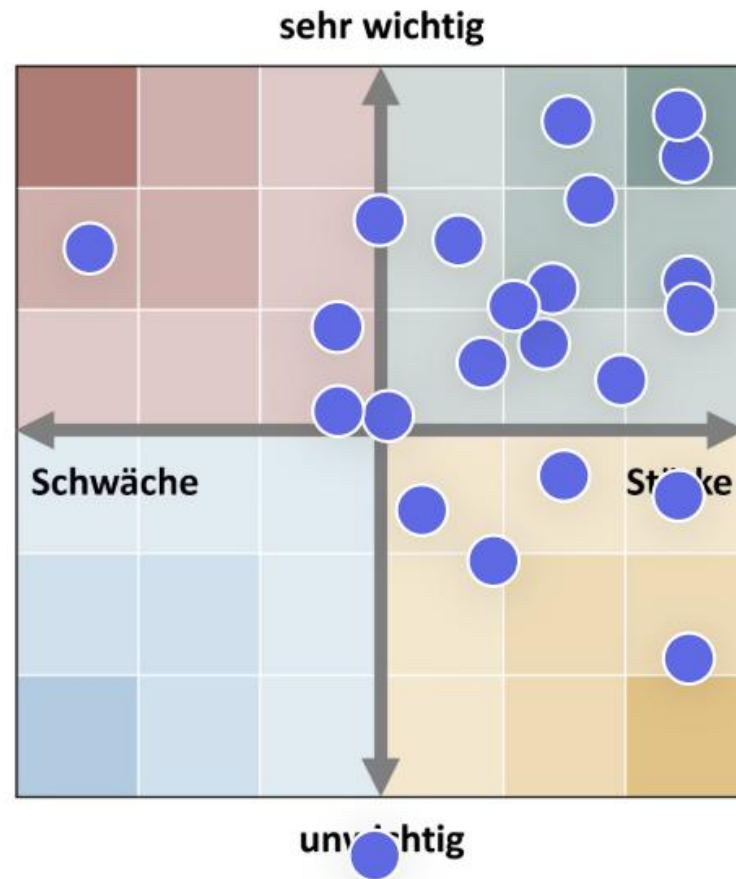
Öffentlicher Raum, Treffpunkte



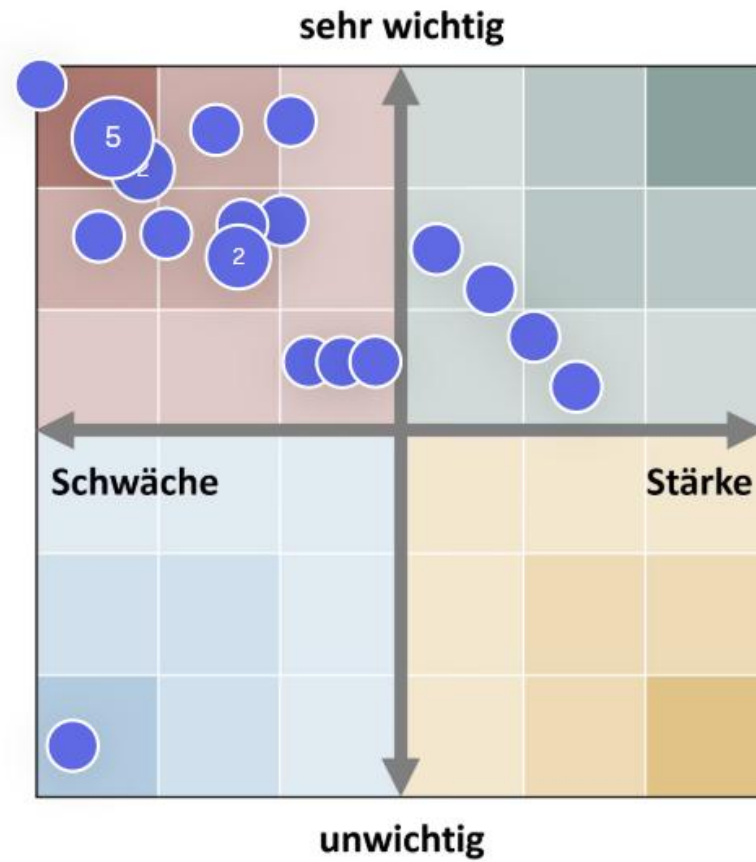
Öffentlicher Verkehr



Steuerfuss



Fuss- und Veloverkehr

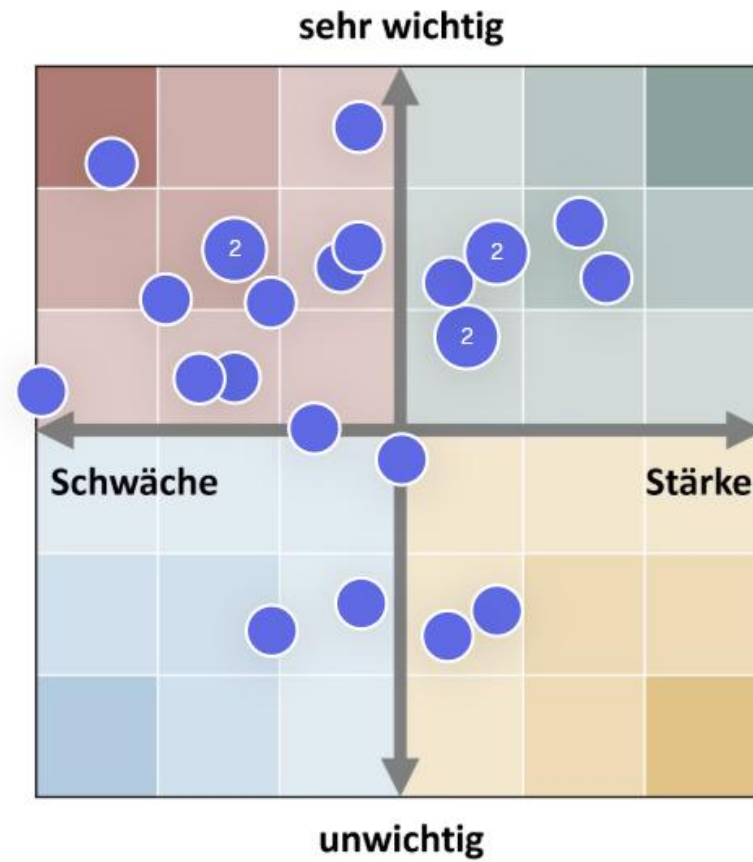


Dorf- und Vereinsleben sowie kulturelle Veranstaltungen

Replace this slide



Open Menti to edit



Input Strategie- und Leitbildprozess

Fachliche Begleitung: Jos Aeschbacher und Ursula Schüpbach

Steuerungsinstrument für die Gemeinde

Bevölkerung

normative Ebene

- Was sind unsere Stärken und Schwächen?
- Was sind unsere Werte?
- Was sind unsere langfristigen Ziele?

Gemeinderat

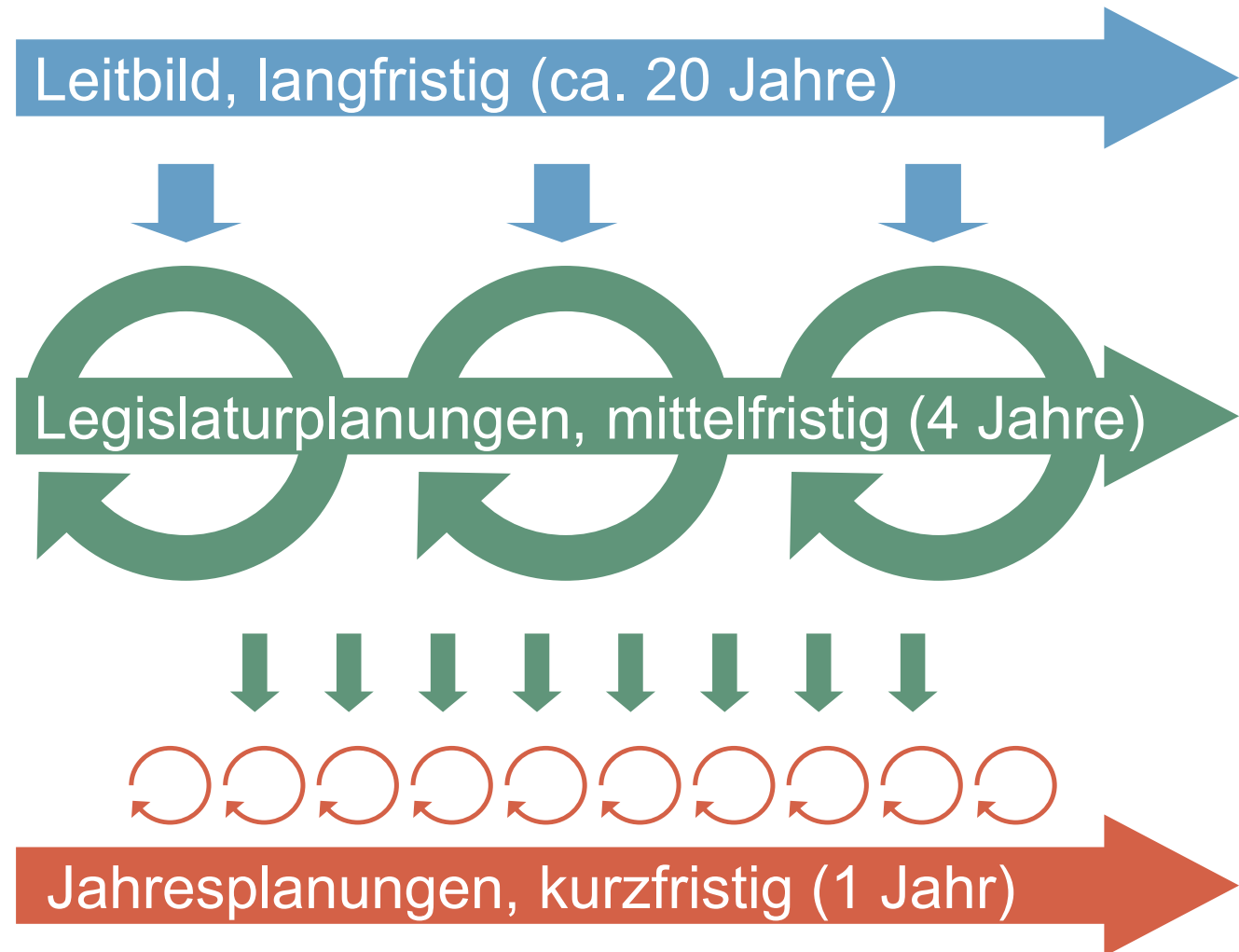
strategische Ebene

- Welche Ziele sind prioritär?
- Wie wollen wir sie umsetzen?
- Welche Wirkungen erwarten wir?

Verwaltung

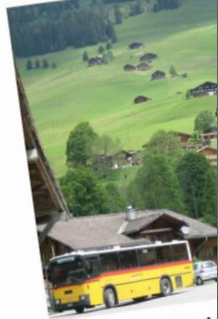
operative Ebene

- Planung und Umsetzung konkreter Massnahmen



Gemeindeleitbild: Beispiele

Leitbild La



So positioniert sich Launen in eine selb... land. Mit den Geme... Launen zusammen... nal effizienter erfüllt v... Das Zusammenlebe... sowohl in der Bede... auch im wirtschaftl... be, Landwirtschaft u...

Leitbild Gemeinde Kir

- bin ich willkommen bin ich
- Wir sorgen dafür, dass Kirchlich... traktiv ist. Dazu schaffen wir gu... plätze, Freizeitaktivitäten und Kl... ment der Bevölkerung für die G... der Ortsteile sind uns wichtig.
 - Wir gewährleisten eine optimale... wege an. Die Schule trägt wesent... dem ausserhalb der Schulzeit.
 - Wir pflegen die Zusammenarbeit m... vertiefte Zusammenarbeit und erg...
 - Wir sind eine lebendige Gemein... menleben ist geprägt von Herzlich... und Respekt. Wir hö... ren einander zu und erarbeiten gemeinsa... m Lösungen.
 - Wir tragen Sorge zu unseren Ortsbildern und unserer Landschaft sowie zu Natur und Umwelt. Wir schaffen Rahmenbedingun... gen und Anreize zur effizienten Energieer... nung und zur Förderung erneuerbarer Energien. Wir engagieren uns für die biologi... sche Vielfalt und für die Reduktion des CO2-Fussabdrucks unserer Gemeinde.
 - Wir setzen uns für eine regionale Verkehrsplanung ein, welche das Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs reduziert. Wir engagieren uns bei den zuständigen Gremien für einen gut ausgebauten ÖV und für die Förderung des Langsamverkehrs, insbesondere bezüglich der Sicherheit.
 - Wir schaffen günstige Rahmenbedingungen für eine gesunde Entwicklung der Land... wirtschaft und von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben und tragen Sorge zur ge... meindeeigenen Infrastruktur.
 - Wir tragen Sorge zu den Gemeindefinanzen (Umsetzung der Finanzstrategie von 2018 mit Überarbeitung 2022).

Zäme vorwärts!

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat will die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Trachselwald fördern, in dem er sein Denken und Handeln auf Ganzheitlichkeit und Langfristigkeit ausrichtet.

Die Belange von Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft sollen dabei gleichwertig berücksichtigt werden.

Anhand der Kriterien der Nachhaltigen Entwicklung hat der Gemeinderat eine Lagebeurteilung und eine Stärken-Schwächen und Chancen-Risiken Analyse erstellt. Daraus hat er unter Mithilfe der Kommissionen das vorliegende Leitbild erarbeitet.

Das Leitbild enthält die langfristigen Zielsetzungen des Gemeinderates für die nächsten 15 bis 20 Jahre und ist für Belange, Verwaltung und Kommissionen verbindlich. Es dient als Orientierungshilfe für künftige Entscheide und bildet die Grundlage für die wiederkehrende Massnahmen- und Finanzplanung.

Über den Stand der Zielerreichung wird der Gemeinderat die Bevölkerung regelmässig informieren.

Dezember 2014

Der Gemeinderat
Anita Vogt



Dorfteil Chammehaus, Heimbach

Das sind wir

Kandersteg liegt im Ende des Kandertals auf 1300 Meter über Meer im Herzen der Alpen. Die wunderschöne Region um das Dörfli Kandersteg und um das Gastern Jungfrau Alpbach, in der Gemeinde leben rund 1500 Einwohner. Mit seinen 134 km² Fläche ist Kandersteg der viergrösste Gemeinde des Kantons Bern. Der Bau Anstehen von der Rahnsee bis zum Touristencenter für den Kandersteg nach heute bekannt ist. Heute sind Platz und das internationale Pfadfinderzentrum haben gesellig Charaktereigenschaften. Die Almweiden, das Dörfli und seine weite...

...abergeliebte Gipfel umgeben das Dörfli. Mit viel Engagement und Fachkenntnis unterstützen abwechslungsreichen Mountainbike Touren können sich die Besucher bestmögliches Erlebnis erleben. Beliebteste Ausflugsziele sind der Dörfli, das Gastern, die Almweiden und der Gammegg. Der Winter bietet hier so Winterwunderwegen, eines der grössten Langlaufgebiete der Schweiz, Schneeschuhzulaufe, Schneeschuhhosen sowie fantastische Skigebiete. Jedes Jahr vielfältigen Aktivitäten sind zu tun und viel Freude. Letztes Jahr die das ganze Jahr in unserem idyllischen Bergdorf.

UMWELT

- Landschaft, Natur, Artenvielfalt**
- Die natürliche Landschaft und die intakte Natur sind zu erhalten.
 - Die Artenvielfalt ist gross und das vorhandene Potenzial wird ausgenutzt.
- Energieverbrauch**
- Öffentliche und private Liegenschaften und Anlagen verbrauchen gegenüber dem heutigen Stand deutlich weniger Energie.
- Energiequalität**
- Der Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch ist gegenüber dem heutigen Stand erhöht.
- Wasser**
- Die gute Trinkwasserqualität ist mit der eigenen Wasserversorgung und einem gut ummantelten Leitungssystem sichergestellt.
- Bodenqualität**
- Die Belastung des Bodens durch Eintrag von Schadstoffen aus Altsiedern und Strassenunterhalt ist soweit möglich reduziert.



Dorfteil Thal, Heimbach

WIRTSCHAFT

- Kommunale Infrastruktur**
- Die Strassen zu überwehren Liegenschaften sind zu erhalten und unterhalten.
 - Die modernen Kommunikation- und Informationsnetze sind flächendeckend in guter Qualität zur Verfügung.
 - Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind untergeordnet, verhältnismässig und bedarfsgerecht ausgebaut.
 - Ver- und Entsorgung sind funktionsfähig, bedarfsgerecht und werden kostengünstig betrieben.
- Arbeitsmarkt**
- Neue Formen von Erwerbstätigkeit sind technisch möglich und haben sich etabliert.
- Tourismus**
- Das Schöne Trachselwald ist bekannt, hat die gleiche und als Marke der Begabung und Bestätigung in ein Angebot des besten Tourismus eingebunden.
- Berufsbildung**
- Die Gemeinde nennt ihre Vorbildfunktion und Verantwortung in der Berufs- und Weiterbildung wahr.
- Effektivität und Effizienz der Verwaltung**
- Die Organisationsstruktur der Gemeinde ist schlüssig und themenorientiert.
 - Dienstleistungen werden funktionsförmlich und so schnell und möglich in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder Institutionen erbracht.
 - Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung ist regelmäßig und transparent.
- Gemeindefinanzen**
- Der Finanzhaushalt ist über Mehrjahresperioden transparent ausgewogen.
- Wirtschaftsstruktur**
- Zahlreiche Gewerbebetriebe gewährleisten eine regionale Wirtschaft.

GESELLSCHAFT

- Zusammenarbeit**
- Die Gemeinde nutzt Synergien durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und gestaltet die Eigeninitiative aktiv mit.
- Kultur und Freizeit**
- Verbreitete Angebote von Freizeitangeboten und Veranstaltungen von kulturellen Angeboten werden durch gute Rahmenbedingungen unterstützt.
 - Die historische Geschichtsbewahrung und das Dorf Trachselwald, mit seinem attraktiven Ortsbild, regional bekannt und als Werte erkannt, regional bekannt und mit dem besten Tourismus verbunden.
- Mobilität**
- Für Schule, Beruf, Freizeit und Tourismus besteht ein ein die Hauptverkehrsachsen angeschlossen und auf das überregionale Netz abgehangen ÖV-Angebot.
 - Ergänzend zum ÖV-Angebot stehen individuelle Mobilitätsangebote zur Verfügung.
- Bildung**
- Die Gemeinde bietet den Schulanfänger in sichere und gut ausgestatteter Infrastruktur an.
 - Das obligatorische Schulaufgebot ist in der Gemeinde zugängliches, qualitativ gut und finanziell tragbar vorhanden.
- Soziale Sicherheit, Integration und Gemeinlichkeit**
- Alle Generationen können sich wohl und integriert zur Gemeinde.
- Siedlungsentwicklung**
- Eine moderne Entwicklung der Gemeinde im Charakter der Siedlung ist kostengünstig.



Schöne Trachselwald



Zuger (Geburtshaus von Simon Oeller)

Gemeindeleitbild: Erarbeitungsprozess

Lagebeurteilung



Leitbildprozess



Legislaturplanung



Ziele für den heutigen Anlass

- Inputs sammeln zur Erarbeitung einer Vision 2045 für die Gemeinde Kirchdorf
- Inputs sammeln zur Formulierung von übergeordneten (langfristigen) Zielen für die Gemeinde Kirchdorf



Input Megatrends

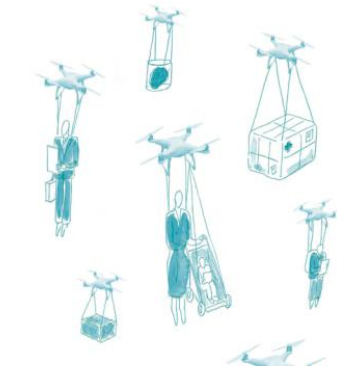
Megatrends

- Langfristige und komplexe Veränderungsdynamiken
- Globale Phänomene
- Megatrend <> Gegentrend

Megatrends helfen langfristige Entwicklungen greifbar zu machen und Chancen und Risiken für Gemeinden abzuleiten

Megatrends

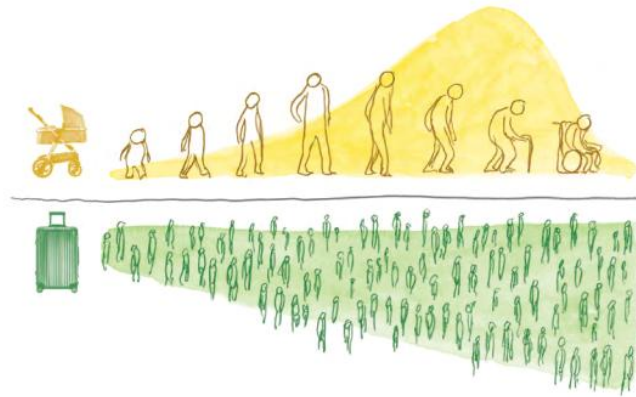
Autonomes
Fahren



Digitalisierung

Home-Office

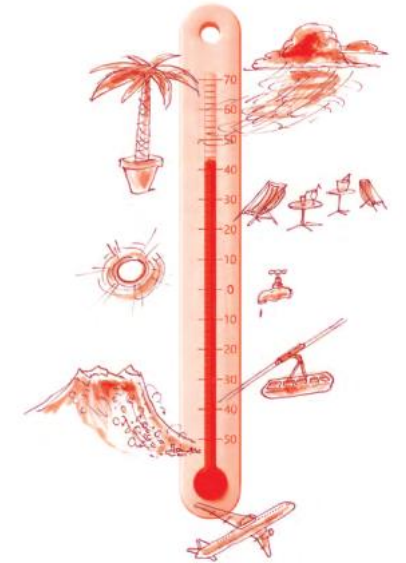
Silver economy



**Demographischer Wandel
und Migration**

Überalterung

Stärkung
Sommertourismus



Klimawandel

Wetterextremereignisse

Künstliche
Intelligenz

Megatrends

Auswirkungen
Wirtschaftswachstum auf
Tourismus, Mobilität,
Handel



Globalisierung

Gegentrend: Heimat und
Identität werden wichtiger

Gegentrend: Bedürfnis
nach Zugehörigkeit und
sinnhaften Tätigkeiten für
die Gesellschaft

Spürbare
Entsolidarisierung



Individualisierung

Zunehmende Raum- und
Mobilitätsnachfrage

Vision & übergeordnete Ziele (Arbeit in Gruppen)

Fragestellungen Atelier

1. **Vision für die Gemeinde Kirchdorf 2045: wir blicken in die Zukunft => „Vogelflug“**
 - Wie wird die Gemeinde aussehen? Was wird Kirchdorf auszeichnen? Worauf werden wir stolz sein?
 - «Albtraumszenario»: Welche Entwicklung / was sollte auf jeden Fall verhindert werden?
2. **«Leitplanken» und übergeordnete Ziele für die zukünftige Entwicklung in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und Gemeindesteuerung:**
 - Wo wollen wir uns verbessern?
 - Welche Qualitäten wollen wir bewahren?

falls noch Zeit bleibt

3. **Mögliche konkrete Massnahmen- & Projektideen für die Erreichung der Vision und der Ziele**
 - Nennen Sie mögliche konkrete Ideen

Spezialaufgaben

Vision gestalten (2-3 Freiwillige): → Skizze, Bild, Cartoon,...

- Parallel zu Ateliers
- Papier und Stifte, Farben etc. vorhanden

Slogan entwickeln (alle)

- Ideen auf Sloganwand notieren
- Parallel zu Ateliers, in der Pause, vor dem «Nachhausegehen»,...



Weggis (LU):
«Hin und ... Weggis»

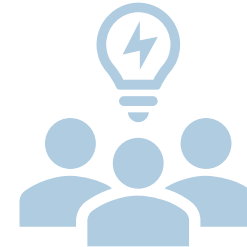
Höri (ZH):
«Da ane g'höri»

Gruppeneinteilung Atelier

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe x



Atelier: Auftrag

- Moderation durch Mitglieder Gemeinderat
- Bestimmen GruppensprecherIn: Stichworte aufschreiben!!

- Diskussion Fragen 1 und 2
- falls Zeit bleibt... : Frage 3 (konkrete Ideen / Massnahmen)

- Zeit: 30 Minuten
- Danach: Pause

P A U S E – Zeit für Austausch & Sloganwand & Ausstellung Schülerinnenarbeiten

Resultate vorstellen & Diskussion

Zusammenfassung Ateliers

Vision 2045

Fazit

bezahlbares Wohnraum
altersgerecht

Qualität
Wasser

**Verbindungen schaffen
& Ortsteile**

- Zus. Netz.

- Lebensr. + Biodiv. fördern

- Landschaft erhalten

Alle gut, wie es ist
& ländl. Charme erhalten
bewahren

alle alten Ortsteile

Bestandhalten
Kategorie
+ Erhaltungs
+ lokale
+ Märkte
+ lokale
+ lokale

Lebensqualität
Dorf. Vereine +
Kultur

Kurzwege

Verkehr
bequem +
Themen

Biovalley -
Limpadtal:

Stabile
Gem. Finanzen

Demographisch
durchsicher.
Schule in
Dorf halten

keine Hindernisse.
Soll auf Dorf
Dorf auf Dorf.
Agglo Gemeinde
keine Einkaufsmögl.

novoo.
BUSINESS

Übergordnete Ziele / Leitplanken













Fazit

- Biodiv. + Landschaft stärken / fördern
- Stärkung + Vernetzung lokale Handwerker
- Wachstum qualitativ + Wohnqualität für jüngere Wohnen + Investition.
- ÖV Anbindung stärken. u.a. Ortsteile verbinden
- Fuß- + Veloverbindungen verbessern + stärken
 - o Ortsteile verbinden
 - o Sicherheit
- Stabile Finanzen
- Gemeinwesen: Infovernetzung vs. Gemeinwesen + Arbeitsgruppen
- Ökolog. als Bewusstseins. bez.
- regelm. Dorffeste | - gemeinsame Projekte
Ländl. u.a. mit Nat. Park
Garten.
- Kreisbahn: wie weit?
- Energie: Solarstrategie + Energieeffizienz
+ lokale + nachwachsende
Energieerzeugung fördern
- Raumwirtschaft. (?)
- Rettungssystem digital

novoo.
BUSINESS

Ausblick & Schlussworte

Weiteres Vorgehen

Module	2026											
	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Auftragsvergabe	★ 12.2.											
1a Initialphase: Grundlagen, Zielsetzungen, Startsitung	■											
1b Standortbestimmung: Aktualisierung NE-Profilograf, Aufbereitung Grundlagen (u.a. REK, SWOT)		■	■	■	■							
2 Zukunftsbild und Leitbild: Entwurf und Weiterentwicklung in partizipativem Prozess (Workshop)				■	■	■	■	■				
3a Strategie: Stossrichtungen und Ziele, strategische Handlungsfelder							■	■	■	■		
3b Mehrjahres- und Legislaturplanung: Massnahmenplan, Controlling-Konzept								■	■	■		
Abschluss: Schlussbericht, Präsentation										■	■	★
Gemeinderat (evtl. erweitert: GR+)	20.3. Klausur 			 29.4. WS GR+			28.8. Klausur 		 WS GR+			
PL-Sitzungen	26.2. 			7.5. 								
Gemeindeversammlungen & Anlässe				21.5. GV 		 9.6. öff. Bevölkerungsanlass					3.12. GV 	

Umfrage

- Offen für alle BewohnerInnen der Gemeinde Kirchdorf
- 10. Juni bis 4. Juli
- Link auf Website Gemeinde Kirchdorf
www.kirchdorf-be.ch > Strategie 2026 >
Bevölkerungsanlass / Umfrage

oder

Fragebogen in Papierform auf Gemeinde erhältlich



Danke für Ihre Mitarbeit



infraconsult

Raum und Mobilität
Umwelt
Gesellschaft und Wirtschaft
Public Management
Kommunikation

IC Infraconsult AG
Kasernenstrasse 27, CH-3013 Bern
+41 31 359 24 24
icag@infraconsult.ch
infraconsult.ch